



Amtsblatt für den Landkreis Deggendorf

Verantwortlicher Herausgeber: Landratsamt Deggendorf

Erscheint nach Bedarf – Zu beziehen beim Landratsamt Deggendorf – Einzelbezugspreis € 1,00

Das Amtsblatt ist auch über das Internet unter www.landkreis-deggendorf.de abrufbar.

Nr. 09/2022

Freitag, den 11.02.2022

Vollzug der Fünfzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (15. BayIfSMV) und des Bayerischen Versammlungsgesetzes (BayVersG);
Verlängerung Allgemeinverfügung zur Beschränkung nicht ortsfester Versammlungen im Landkreis Deggendorf

Seite 26

LANDRATSAMT DEGGENDORF
Herrenstraße 18
94469 Deggendorf

Az. 30-1341

**Vollzug der Fünfzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (15. BayIfSMV) und des Bayerischen Versammlungsgesetzes (BayVersG);
Verlängerung Allgemeinverfügung zur Beschränkung nicht ortsfester Versammlungen
im Landkreis Deggendorf**

Das Landratsamt Deggendorf erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Wirksamkeit der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Deggendorf vom 21.12.2021, Az. 30-1341 zur Beschränkung nicht ortsfester Versammlungen im Landkreis Deggendorf, wird für die Zeit vom 12.02.2022 bis einschließlich 26.02.2022 verlängert.
2. Diese Allgemeinverfügung ergeht kostenfrei.
3. Diese Allgemeinverfügung gilt am 11.02.2022 als öffentlich bekanntgegeben.

Landratsamt Deggendorf
Deggendorf, 10.02.2022

gez.

Peterle
Ltd. Regierungsdirektor

Hinweise:

1. Gem. Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Deggendorf, Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf, Zimmer 20, aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.
2. Ein Verstoß gegen Ziffer 1 der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Deggendorf vom 21.12.2021, Az. 30-1341 zur Beschränkung nicht ortsfester Versammlungen im Landkreis Deggendorf, stellt gem. § 73 Abs. 1a Nr. 6 IfSG sowie Art. 21 Abs. 1 Nr. 6 BayVersG eine Ordnungswidrigkeit dar. Der Bußgeldrahmen beträgt bis zu 25.000 € (§ 73 Abs. 2 IfSG; Art. 21 Abs. 1 BayVersG i.V.m. § 19 OWiG).